

## Linear war gestern, nun kommt exponentiell!

27.07.2014

Werte Edelmetallfreunde,

den meisten Mitmenschen fällt es schwer sich vom linearen Denken zu verabschieden. Vielleicht ist das auch ein Grund, warum sich „noch“ so wenige mit der aktuellen Situation rund um den Euro und damit auch rund um die persönliche Freiheit beschäftigen wollen.

Doch in einer endlichen Welt, kann es niemals!! etwas Exponentielles auf Dauer geben. Nach den ausgiebigen „Finanzorgien“ der letzten Jahre folgt zwangsläufig eine Grundreinigung.

Auf einer vernünftigen Basis angekommen, kann sodann ein neuer Zyklus entstehen. Wie absurd einige „Dinge“ auch sein mögen. Sie sind real! Deshalb gilt der Spruch des Silberboten mehr denn je.

## Beschäftigen Sie sich mit der Realität, sonst beschäftigt sich die Realität mit Ihnen!

In den Medien wird oft Frankreich als der nächste Wackelkandidat genannt. Unser Tipp lautet aber Draghi-Land. Dabei ist es völlig „egal“ wer der Nächste ist! Doch schauen wir uns Italien einmal an.



<http://www.verschuesse.de/wp-content/uploads/2014/06/1a129.jpg>

*Die Entwicklung der Rendite von 10-jährigen italienischen Staatsanleihen in Prozent auf Monatsbasis (blau) und der italienischen Bruttostaatsschulden in Mrd. Euro (rot) von Januar 1989 bis April 2014 im Chart.*

Zuletzt im April 2014 **sank die Rendite der 10-jährigen auf 3,23%**, während die **Bruttostaatsschulden auf ein Allzeithoch** stiegen. Und es ging weiter abwärts, mit der Rendite der 10-jährigen, am Freitag, den 13.06.2014 waren es sogar nur noch 2,778%

Wer nun glaubt, das sei die Ausnahme, dürfte sich mächtig täuschen.  
Die Haftungsunion ist schon längst in der Gegenwart angekommen.  
Noch nötige Gesetze für die Bankenunion wurden während der Fußball-WM durchgedrückt.  
Die Folgen dürften wir in den kommenden Wochen und Monaten zu spüren bekommen.  
Besonders diejenigen, die immer noch ihr sichtbares Vermögen zeigen.  
Vermögen selbst verwahren und unsichtbar machen, bleibt oberstes Gebot.

Vielleicht ist Ihnen zu Ohren gekommen, das sich die Deutsche Bank aus dem Silberfixing (am 14.08.2014) zurückgezogen hat.  
Gestern erschien dann folgende Meldung im Spiegel.

### [Klage in New York: Deutsche Bank soll Silberpreis manipuliert haben](#)

Der verblüffte Edelmetallfreund traut seinen Augen nicht!  
Das die Deutsche Bank so etwas gemacht haben soll, zusammen mit der HSBC und der kanadischen Nova Scotia hätte wohl niemand für möglich gehalten -----**Satire aus!**-----

Sie sehen, Gegebenheiten die seit Jahrzehnten gängige Praxis waren,  
werden nun von den hauptsächlichen Verantwortlichen angeprangert.  
Unfassbar welches Muppets-Theater uns vorgespielt wird.  
Wobei wir den Muppets hier nicht unrecht „tun“ wollen.

Wir treten damit unweigerlich in die exponentielle Phase ein, bzw. sind bereits darin gefangen. Wo wir uns auf dieser Skala befinden, kann Ihnen niemand sagen.

Edelmetalle sind nur **ein** Baustein für Ihre Zukunft,  
wir sollten auch die anderen Dinge ordnen.

## **Ihr Silberbote**



27.07.2014